

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie gemäß Art. 12 DSGVO darüber, wie, in welchem Umfang und zu welchen Zwecken wir personenbezogene Daten verarbeiten bei

- der Nutzung unserer Website (dazu Ziffer 2)
- der Beratung durch POELLATH (dazu Ziffer 3)

Weitere Informationen, die für sämtliche genannte Datenverarbeitungen relevant sind, finden Sie in den Ziffern 1 sowie 4 bis 9.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts: P+P Pöllath + Partners Rechtsanwälte und Steuerberater mbB (nachfolgend POELLATH)

Datenschutzbeauftragte: Anna Cardillo. Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter c/o P+P Pöllath + Partners, Potsdamer Platz 5, 10785 Berlin, T [+49 \(30\) 253 53-0](tel:+49302535300), DSB@pplaw.com erreichen.

2. Website: Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

2.1. Nutzung der Webseite, Zugriffsdaten

Sie können unsere Website grundsätzlich ohne Offenlegung Ihrer Identität zu rein informatorischen Zwecken nutzen. Beim Abruf der einzelnen Seiten der Website in diesem Sinne werden lediglich Zugriffsdaten an unseren Provider übermittelt, damit Ihnen die Website angezeigt werden kann. Das sind die folgenden Daten:

- Browsertyp/Browserversion,
- verwendetes Betriebssystem,
- Sprache und Version der Browsersoftware,
- Hostname des zugreifenden Endgerätes,
- IP Adresse,
- Website, von der die Anforderung kommt,
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite),
- Datum und Uhrzeit der Serveranfrage,
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode,

- Referrer URL (die zuvor besuchte Seite),
- Übertragene Datenmenge,
- Zeitzonendifferenz zu Greenwich Mean Time (GMT).

Die vorübergehende Verarbeitung dieser Daten ist notwendig, um den Ablauf eines Websitebesuchs und eine Auslieferung der Website an Ihr Endgerät technisch zu ermöglichen. Die Zugriffsdaten werden nicht zur Identifizierung von einzelnen Nutzern verwendet und nicht mit anderen Datenquellen zusammengeführt. Eine weitere Speicherung in Protokolldateien (Logfiles) erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website und die Sicherheit der informationstechnischen Systeme zu gewährleisten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen liegen in der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Website sowie der Integrität und Sicherheit der Website. Das Speichern von Zugriffsdaten in Logfiles, insbesondere der IP-Adresse, für einen längeren Zeitraum ermöglicht es uns, Missbrauch zu erkennen und abwehren zu können. Hierzu zählt etwa die Abwehr der den Dienst überlasteten Anfragen oder eine etwaige Bot-Nutzung. Die Zugriffsdaten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn Sie den Besuch der Website beenden. Die Daten werden grundsätzlich nach spätestens sieben Tagen gelöscht, eine darüberhinausgehende Verarbeitung ist im Einzelfall möglich. In diesem Fall wird die IP-Adresse gelöscht oder so verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über die im Abschnitt „Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

2.2 Cookies

Über die zuvor genannten Zugriffsdaten hinaus werden bei der Nutzung der Website sog. Cookies im Internet-Browser des von Ihnen verwendeten Endgerätes gespeichert. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien mit einer Zahlenfolge, die lokal im Zwischenspeicher des verwendeten Browsers gespeichert werden. Cookies werden nicht Bestandteil des Endgerätes und können keine Programme ausführen. Sie dienen dazu, unsere Website nutzerfreundlich zu gestalten. Der Einsatz von Cookies kann technisch notwendig sein oder zu anderen Zwecken erfolgen (z.B. Analyse / Auswertung der Website-Nutzung).

2.2.1 Technisch notwendige Cookies

Einige Elemente unserer Internetseite erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann. In den Cookies werden dabei beispielsweise Spracheinstellungen verarbeitet.

Die durch technisch notwendige Cookies erhobenen Nutzerdaten werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verarbeitet. Sofern wir nicht notwendige Cookies einsetzen, informieren wir Sie darüber gesondert im Rahmen dieser Datenschutzerklärung. Wir verwenden auch sog. „Session-Cookies“, die eine Session-ID speichern, mit der sich verschiedene Anfragen Ihres Browsers der gemeinsamen Sitzung zuordnen lassen. Session-Cookies sind für die

Inanspruchnahme der Website notwendig. Insbesondere können wir damit das verwendete Endgerät wiedererkennen, wenn Sie auf die Website zurückkehren. Die Session-Cookies werden gelöscht, sobald Sie sich ausloggen oder den Browser schließen. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen an der Verarbeitung bestehen darin, die genannten besonderen Funktionalitäten bereitzustellen und dadurch die Benutzung der Website attraktiver und effektiver zu gestalten.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Zudem können Sie die auf Cookies basierte Datenverarbeitung auch wie folgt verhindern: durch Deaktivierung bzw. Einschränkung bzw. Löschung von Cookies in den Einstellungen Ihrer Browser-Software oder indem Sie den verwendeten Browser im „privaten Modus“ öffnen.

2.2.2 Cookie-Management

Wir nutzen ein Einwilligungs-Management-Tool auf unserer Website, um Einwilligungen für den Einsatz von Cookies oder vergleichbaren Technologien abzufragen. Sie haben mithilfe eines eingeblendeten Banners auf der Website die Möglichkeit, Ihr Einverständnis für bestimmte Funktionalitäten unserer Website, z.B. zum Zwecke der Einbindung von Streaming-Inhalten, statistischen Analyse und Reichweitenmessung abzulehnen. Sie können mithilfe des Cookies-Banners Ihre Zustimmung für sämtliche Funktionen erteilen oder ablehnen oder Ihre Einwilligung für einzelne Zwecke oder einzelne Dienste erteilen. Die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen können auch im Nachhinein unter dem Link „[Erweiterte Einstellungen](#)“ von Ihnen geändert werden. Zweck der Einbindung des Cookie-Banners ist es, den Nutzern unserer Website die Entscheidung über das Setzen von Cookies und ähnlichen Technologien zu überlassen und im Rahmen der weiteren Nutzung unserer Website die Möglichkeit zu bieten, bereits vorgenommene Einstellungen zu ändern. Im Zuge der Nutzung des Cookie-Banners werden personenbezogene Daten sowie Informationen der verwendeten Endgeräte wie die IP-Adresse verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen an der Verarbeitung liegen in der Speicherung der Nutzereinstellungen und Präferenzen in Bezug auf den Einsatz von Cookies und weiteren Funktionalitäten. Wir speichern Ihre Daten solange Ihre Nutzereinstellungen aktiv sind. Nach zwei Jahren nach Vornahme der Nutzereinstellungen erfolgt eine erneute Abfrage der Zustimmung. Die vorgenommenen Nutzereinstellungen werden dann erneut für diesen Zeitraum gespeichert.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Zudem können Sie die auf Cookies basierte Datenverarbeitung auch wie folgt verhindern: durch Deaktivierung bzw. Einschränkung bzw. Löschung von Cookies in den Einstellungen Ihrer Browser-Software oder indem Sie den verwendeten Browser im „privaten Modus“ öffnen.

Sie können Ihren Cookie-Auswahlverlauf jederzeit in den „[Erweiterten Einstellungen](#)“ einsehen und ändern.

2.3 Newsletter und E-Mail-Werbung durch uns und die P+P Training GmbH

Sie haben die Möglichkeit, auf der Website E-Mail-Newsletter von uns sowie unserem Veranstaltungspartner P+P Training GmbH zu abonnieren, mit dem wir Sie regelmäßig über unsere Publikationen, Seminare sowie über unsere Veranstaltungen informieren. Für den

Empfang des Newsletters ist die Angabe einer validen E-Mail-Adresse erforderlich. Die Anmeldung zu unserem E-Mail-Newsletter erfolgt im Double-Opt-in-Verfahren. Wir senden Ihnen im Anschluss an die Eingabe der als Pflichtfeld gekennzeichneten Daten eine E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, in der wir Sie um eine ausdrückliche Bestätigung der Anmeldung zum Newsletter bitten (durch Klick auf einen Bestätigungs-Link). So stellen wir sicher, dass Sie den Erhalt unseres E-Mail-Newsletters tatsächlich wünschen. Nach Ihrer Bestätigung verarbeiten wir die E-Mail-Adresse des betroffenen Empfängers zum Zweck der Zusendung unseres E-Mail-Newsletters. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Wir löschen diese Daten, wenn Sie das Newsletter-Abonnement beenden. Wir verarbeiten die Daten bis zur Ausübung Ihres Widerrufs durch Abbestellen unserer Newsletter.

Ein Widerruf Ihrer Einwilligung in die Verarbeitung der E-Mail-Adresse für den Erhalt des Newsletters und der E-Mail-Werbung ist jederzeit möglich, entweder per Nachricht an uns (vgl. Sie die Kontaktdaten im Abschnitt „Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter“), auf unserer Website oder indem Sie direkt den im Newsletter enthaltenen Link zur Abmeldung betätigen. Dabei wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung durch den Widerruf nicht berührt.

Wir verarbeiten Ihre IP-Adresse, den Zeitpunkt der Anmeldung zum Newsletter sowie den Zeitpunkt Ihrer Bestätigung, um Ihre Newsletter-Anmeldung zu dokumentieren und den Missbrauch Ihrer persönlichen Daten zu verhindern. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse an dieser Verarbeitung liegt in der Betrugsprävention. Wir löschen diese Daten spätestens, wenn das Newsletter-Abonnement endet.

Gegen diese Verarbeitung steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über im Abschnitt „Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

2.4. Dienste zu Statistik- und Analyse- und Marketingzwecken (Google Analytics)

Um unsere Website optimal auf Nutzerinteressen abstimmen zu können, nutzen wir „Google Analytics“, einen Webanalysedienst von „Google“ (Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland, Fax: +353 (1) 436 1001). „Google Analytics“ verwendet sog. „Cookies“ (vgl. den Abschnitt „Cookies“ zuvor), die auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Mithilfe der Cookies verarbeitet „Google“ die erzeugten Informationen über die Benutzung unserer Website durch Ihr Endgerät – z.B. dass Sie eine bestimmte Webseite aufgerufen hast – und verarbeitet unter anderem die im Abschnitt „Nutzung unserer Website“ genannten Daten, insbesondere Ihre IP-Adresse, Browserinformationen, die zuvor besuchte Website sowie Datum und Uhrzeit der Serveranfrage, zum Zwecke der statistischen Analyse der Website-Nutzung. Zu diesem Zweck kann auch ermittelt werden, ob unterschiedliche Endgeräte zu Ihnen oder zu Ihrem Haushalt gehören. Diese Website verwendet „Google Analytics“ mit der Erweiterung „anonymizelp()“. Dadurch werden IP-Adressen gekürzt weiterverarbeitet, um eine Personenbeziehbarkeit deutlich zu erschweren. Ihre IP-Adresse wird laut Angaben von „Google“ innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union zuvor gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von „Google“ in den USA übertragen und dort gekürzt. In unserem Auftrag wird „Google“ diese Informationen verarbeiten, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, uns Reports über die Website-Aktivitäten zusammenzustellen und – soweit wir gesondert darauf hinweisen – um uns weitere mit der Website-Nutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen. Die im Rahmen

zu diesen Zwecken von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von „Google“ zusammengeführt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. „Google“ verarbeitet die Daten zum Teil auch in den USA. Für einen Datentransfer in die USA existiert kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission; Rechtsgrundlage für die Übermittlung in die USA ist Ihre Einwilligung nach Art. 49 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Ihre Daten im Zusammenhang mit „Google Analytics“ werden spätestens nach vierzehn Monaten gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz bei „Google“ finden Sie [hier](#).

Ein Widerruf Ihrer Einwilligungen in die Verarbeitung und den Drittstaatentransfer ist jederzeit möglich, indem Sie den Regler in den „Erweiterten Einstellungen“ des Consent-Tools zurückschieben. Dabei wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung durch den Widerruf nicht berührt.

2.5 Einbindung von: YouTube-Videos

Wir verwenden auf der Website Plug-ins der Videoplattform „YouTube.de“ bzw. „YouTube.com“, einem Dienst der YouTube LLC (Hauptgeschäftssitz in 901 Cherry Avenue, San Bruno, CA 94066, USA; im Folgenden „YouTube“), für den „Google“ (Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland, Fax: +353 (1) 436 1001) Verantwortlicher i.S.d. Datenschutzrechts ist. Mit der Einbindung wir den Zweck, visuelle Inhalte („Videos“), die wir auf „Youtube.de“ bzw. „Youtube.com“ veröffentlicht haben, auch auf unserer Website einzubinden. Bei Nutzung der Streaming-Funktion werden auch Informationen verarbeitet, die auf Ihrem Endgerät (z.B. IP-Adresse) gespeichert werden. Die Videos sind im „erweiterten Datenschutz-Modus“ eingebunden, d.h., dass keine Daten über Sie als Nutzer an „YouTube“ übertragen werden, wenn Sie die Videos nicht abspielen. Während des Abspielens von Videos auf unserer Website erhält „YouTube“ die Information, dass Sie die entsprechende Unterseite unserer Website aufgerufen haben. Zudem werden zum Teil die unter dem Abschnitt „Nutzung der Website“ genannten Daten an „Google“ übermittelt. Dies erfolgt unabhängig davon, ob „YouTube“ ein Nutzerkonto bereitstellt, über das Sie eingeloggt sind, oder ob kein Nutzerkonto besteht. Wenn Sie bei „Google“ eingeloggt sind, werden Ihre Daten direkt Ihrem Konto zugeordnet. Wenn Sie die Zuordnung mit Ihrem Profil bei „YouTube“ nicht wünschen, müssen Sie sich vor Aktivierung des Buttons ausloggen. „YouTube“ speichert Ihre Daten als Nutzungsprofile und verarbeitet sie unabhängig vom Vorhandensein eines Nutzerkontos bei „Google“ für Zwecke der Werbung, Marktforschung und/oder bedarfsgerechten Gestaltung seiner Website. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Google verarbeitet die Daten zum Teil auch in den USA. Für einen Datentransfer in die USA existiert kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission; Rechtsgrundlage für die Übermittlung in die USA ist Ihre Einwilligung nach Art. 49 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Die Speicherdauer Ihrer Daten können Sie den nachfolgenden Beschreibungen der einzelnen Drittanbieter-Dienste entnehmen. Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Verarbeitung durch „YouTube“ und der Speicherdauer bei „YouTube“ erhalten Sie in der [Datenschutzerklärung](#).

Ein Widerruf Ihrer Einwilligung in die Verarbeitung ist jederzeit möglich, entweder per Nachricht an uns (vgl. Sie die Kontaktdaten im Abschnitt „Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter“) oder indem Sie den Regler in den „Erweiterte Einstellungen“ des Consent-Tools zurückschieben. Dabei wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung durch den Widerruf nicht berührt.

2.6 Social Media

Wir verwenden keine sogenannten Social-Media-Plug-Ins. Wir bieten Ihnen jedoch an verschiedenen Stellen auf unserer Website die Möglichkeit an, unseren Auftritt in sozialen Netzwerken wie LinkedIn, Twitter und Facebook zu besuchen. Wenn Sie auf das jeweilige Logo oder den Namen eines sozialen Netzwerks klicken, werden Sie über einen Link auf unseren jeweiligen Auftritt weitergeleitet. Darüber hinaus können Sie bestimmte Inhalte unserer Website auch in den sozialen Netzwerken „Teilen“. Wenn Sie auf unserer Website auf das Logo „Teilen“ klicken, erscheinen die Logos der verschiedenen sozialen Netzwerke. Wenn Sie eines dieser Logos anklicken, werden Sie auf die Website des entsprechenden sozialen Netzwerks weitergeleitet. Dort können Sie – sofern Sie über einen Account verfügen und eingeloggt sind oder sich einloggen – den gewünschten Inhalt unserer Website teilen.

Bevor Sie auf die Logos oder Links klicken, wodurch Sie auf die jeweilige Website des sozialen Netzwerks weitergeleitet werden, werden keine personenbezogenen Daten an die sozialen Netzwerke übermittelt. Die Möglichkeit, dass personenbezogene Daten an das jeweilige soziale Netzwerk übermittelt und von diesem verarbeitet werden, besteht erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie auf unserer Website auf das jeweilige Logo klicken und zur Website des sozialen Netzwerks weitergeleitet werden. Zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten kommt es insbesondere, wenn Sie mit Ihrem jeweiligen Social-Media-Account eingeloggt sind und die Inhalte mit Ihrem Account auf den sozialen Netzwerken posten. Darüber hinaus können jedoch auch Daten – wie etwa Ihre IP-Adresse – verarbeitet werden, wenn Sie keinen Social-Media-Account besitzen.

Wir haben weder Einfluss auf die erhobenen Daten und Datenverarbeitungsvorgänge, noch sind uns der volle Umfang der Datenerhebung, die Zwecke der Verarbeitung, die Speicherfristen bekannt. Auch zur Löschung der erhobenen Daten durch das jeweilige soziale Netzwerk liegen uns keine Informationen vor.

Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihrer Verarbeitung erhalten Sie in der Datenschutzerklärung des jeweiligen Netzwerks. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu Ihren diesbezüglichen Rechten und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutze Ihrer Privatsphäre:

[LinkedIn](#)

2.7 Anmeldung zu Veranstaltungen

Wenn Sie sich auf unserer Website, per E-Mail oder über einen Einladungslink, den wir Ihnen zusenden, für eine unserer Veranstaltungen anmelden, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung erforderlich ist. Dazu erheben wir folgende Daten von Ihnen: Vor- und Nachname, Unternehmen, Anschrift, E-Mail-Adresse. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist für die Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich und Sie sind vertraglich verpflichtet, Ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Bei Nichtbereitstellung Ihrer Daten ist ein Vertragsabschluss und/oder die -Durchführung nicht möglich. Nach der Zweckerreichung (z.B. Vertragsabwicklung) werden die personenbezogenen Daten für eine weitere Verarbeitung gesperrt bzw. gelöscht, soweit wir nicht aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (z.B. Einwilligung in die Verarbeitung der E-Mail-Adresse für Zusendung von elektronischer Werbepost), einer vertraglichen Vereinbarung, einer gesetzlichen Ermächtigung (z.B. Ermächtigung zur Zusendung von Direktwerbung) oder aufgrund berechtigter Interessen (z.B. Aufbewahrung zur Durchsetzung von Ansprüchen) zu einer weiteren Verarbeitung befugt sind. Für das Gästemanagement setzen wir bei einzelnen Veranstaltungen separat

sowie innerhalb unseres Onlineangebotes die Cloudlösung „guestoo“ (<http://www.guestoo.de>) der auf Events spezialisierten Firma Code Piraten GmbH ein. Wir haben mit dem Dienstleister einen Vertrag über Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen, um die Einhaltung des Schutzes Ihrer Daten sicherzustellen.

Um Ihre Anmeldung zu dokumentieren und den Missbrauch Ihrer personenbezogenen Daten zu verhindern, erfolgt die Anmeldung zu unserer Veranstaltung in Form des sogenannten Double-Opt-In-Verfahrens. Nach Eingabe der als Pflichtdaten gekennzeichneten Daten senden wir Ihnen eine E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, in der wir Sie bitten, Ihre Anmeldung durch Klicken auf einen Bestätigungslink ausdrücklich zu bestätigen. Dabei verarbeiten wir Ihre IP-Adresse, Datum und Uhrzeit der Anmeldung und die Uhrzeit Ihrer Bestätigung. Wir sind gesetzlich verpflichtet, Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Anmeldung zur Veranstaltung nachzuweisen (Art. 7 Abs. 1 DSGVO). Aufgrund dieser gesetzlichen Verpflichtung erfolgt die Datenverarbeitung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO.

Wenn Sie sich bei uns für die über die Cloudlösung guestoo verwalteten Veranstaltungen anmelden, geben Sie folgende personenbezogene Daten im Anmeldeformular ein:

- E-Mail-Adresse
- Vorname, Name
- Firma
- Anzahl Begleitpersonen
- Vorname, Name der Begleitperson/en
- Firma der Begleitperson/en

Die von Ihnen hinterlegten personenbezogenen Daten werden in guestoo gespeichert und lediglich zum Zwecke der Einlasskontrolle der jeweiligen Veranstaltung verarbeitet. Die Daten werden zunächst in die Gästeliste einpflegt. Sobald die Gästeliste finalisiert ist, erhalten Sie von uns einen über guestoo generierten QR-Code, mit dem Sie sich beim Einlass zur Veranstaltung legitimieren. Um Ihnen Einlass gewähren zu können, scannen wir am Veranstaltungstag vor Ort Ihren QR-Code ein. Sie erhalten Zutritt, sobald das System zurückmeldet, dass Sie auf der Gästeliste stehen. Das System speichert, dass und wann Sie eingecheckt haben.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, den Zutritt zu unseren Veranstaltungen im Rahmen unseres Hausrechts zu kontrollieren und nur geladenen Gästen Einlass zu gewähren.

Wir speichern Ihre Daten für die Dauer der Organisation (inkl. entsprechender Vor- und Nachbereitung) der jeweiligen Veranstaltung. Eventuell bestehende gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben hiervon unberührt. Innerhalb von zwei Wochen nach Abschluss der Veranstaltung werden Ihre Daten aus guestoo bei uns gelöscht.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über die im Abschnitt „Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

2.8 Kontaktaufnahme mit POELLATH

Bei einer Kontaktaufnahme mit unserem Unternehmen, z.B. per E-Mail, werden die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten von uns verarbeitet, um Ihre Anfrage zu beantworten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, wenn die Kontaktaufnahme auf den Abschluss eines Vertrages abzielt. Sofern die Anfrage auf einen Vertragsschluss abzielt, sind die Angaben Ihrer Daten für einen Vertragsabschluss erforderlich und verpflichtend (siehe Ziffer 3). Bei Nichtbereitstellung der Daten ist ein Vertragsschluss bzw. die -Durchführung in Form der Kontaktaufnahme oder der Bearbeitung der Anfrage nicht möglich. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient allein der Bearbeitung der Kontaktaufnahme, worin auch unser berechtigtes Interesse liegt. Es erfolgt in diesem Zusammenhang jeweils keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Verarbeitung nicht mehr erforderlich ist – in der Regel nach dem Ablauf der gesetzlich zwingenden Aufbewahrungspflichten - oder sofern Sie der weiteren Verarbeitung widersprechen.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über die im Abschnitt „Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

2.9 Bewerbungen

Bei Ihrer Bewerbung bei uns per E-Mail werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (Ihre Kontaktdaten, Geburtsdatum, beruflicher Werdegang) von uns verarbeitet, um Ihre Bewerbung zu bearbeiten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Verarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO erfolgen, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen. Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht. Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ihrem Widerruf gelöscht.

Soweit die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO beruht, steht Ihnen gegen die Verarbeitung Ihrer sonstigen Daten ein Widerspruchsrecht zu. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über im Abschnitt „Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

2.10 Im Rahmen des Transaktionsmanagements eingesetztes Tool „Legatics“

Wir bieten unseren Mandanten zum Zwecke der zentralen und strukturierten Bearbeitung von Transaktionen, dem Austausch von Dokumenten sowie der Durchführung von Projekten (Projektmanagement), einschließlich der vorübergehenden Speicherung von Dateien, transaktionsbezogenen Informationen und Dokumenten die Nutzung der Plattform „Legatics“

(Legatics Ltd., 71-75 Shelton Street, Covent Garden, London, WC2H 9JQ, United Kingdom, im Weiteren: „Legatics“) an.

Sofern eine Zusammenarbeit über Legatics im Rahmen der Mandatsbeziehung von unseren Mandanten gewünscht ist, senden wir Ihnen an die uns zur Verfügung gestellten E-Mail-Adressen der Projektbeteiligten Einladungen mit einem Link zur Plattform von Legatics, bei der sich die Eingeladenen registrieren und ein Nutzerkonto eröffnen können. In diesem Zusammenhang verarbeiten wir den Vor- und Nachnamen sowie die E-Mail-Adresse der beteiligten Personen. Für die Verarbeitung Ihrer E-Mail-im Rahmen des Versandes der Einladung sowie für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Abwicklung von Transaktionen und Projekte sind wir verantwortlich.

Sollten Sie im Rahmen einer Transaktion oder eines Austauschs von Dokumenten zu Legatics eingeladen werden, werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Einladung, Registrierung und Nutzung der Plattform durch Legatics verarbeitet. Für den Registrierungsprozess, Ihren Nutzeraccount bei Legatics und die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Plattform ist Legatics verantwortlich. Weitere Information zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch Legatics finden Sie [hier](#).

Sobald Sie sich auf der Plattform von Legatics registriert und ein Nutzerkonto eingerichtet haben, werden Sie automatisch angemeldet und sehen eine Projektübersicht, zu denen wir Sie hinzugefügt haben. Unter „My account“ können Sie noch weitere Informationen bei Legatics hinterlegen, sofern Sie dies möchten. Wir benötigen die dort möglichen weiteren Angaben nicht und werden diese auch nicht verarbeiten.

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit verarbeiten wir entsprechend der jeweiligen Funktionen folgende personenbezogene Daten im Rahmen des Einsatzes von Legatics:

- Kontaktdaten, wie Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse
- Projektdaten, wie Zugehörigkeit zu Projekten
- Inhaltsdaten, wie geteilte Text- oder Bilddateien sowie sonstige Anlagen/Dokumente, Chatnachrichten, Wiki, Whiteboard Besprechungsnotizen, nebst Datum und Zeit der Eingabe
- Kommunikationsdaten, wie Anzeige von Kalender und Aufgaben samt Erledigungsstatus, Erwähnungen oder Benachrichtigungen, von Ihnen vorgenommene Änderungen und Anpassungen an Dokumenten, Kommentare, Anmerkungen

Die genannten personenbezogenen Daten erhalten wir entweder von Ihnen bzw. den auf Legatics zur Verfügung gestellten Dokumenten oder von unseren Mandanten, die die Einladung zu Legatics veranlassen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen liegen in der Digitalisierung unseres Prozesses im Rahmen von Transaktionen und dem Projektmanagement sowie dem Angebot an unsere Mandanten sowie den Projektbeteiligten ihre Anliegen digital und effizient abzuwickeln.

Wir löschen Ihre durch uns im Rahmen des Einsatzes von Legatics verarbeiteten personenbezogenen Daten sechs Monate nach vollständigem Abschluss der Transaktion systemseitig automatisch in Legatics. Soweit gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, übertragen wir die entsprechenden Dokumente und Informationen in unser Dokumentenmanagementsystem und löschen diese nach Ablauf der gesetzlichen

Aufbewahrungsfristen, soweit eine weitere Aufbewahrung nicht aus anderen gesetzlichen Gründen zulässig ist.

Legatics verarbeitet Ihre Daten auch in UK. Für die Verarbeitung Ihrer Daten in UK existiert ein [Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission](#).

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über die im Abschnitt „[Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter](#)“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

3. Beratung durch POELLATH

Im Folgenden Informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn wir Sie als Rechtsanwälte oder Steuerberater beraten oder rechtlich vertreten.

3.1. Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten, Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Begründung und Durchführung des Mandatsverhältnisses. Dafür ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich. Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, ist die Begründung und Durchführung des Mandatsverhältnisses ggf. nicht möglich. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3.2. Empfänger und Kategorien von Empfängern

An folgende Empfänger oder Kategorien von Empfängern werden Ihre personenbezogenen Daten übermittelt oder können übermittelt werden:

- P+P Training GmbH (siehe 2.3.)
- Berliner Steuergespräche e.V.
- Münchner Unternehmenssteuerforum e.V.
- Münchner M&A Forum e.V.
- Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe
- Max-Planck-Förderstiftung
- Gerichte oder Behörden, die mit Ihrer Sache befasst sind
- Dritte, die in Ihre Sache einbezogen sind, wie die Gegenseite und deren Prozessbevollmächtigte
- Kollegen aus anderen Sozietäten, die wir ggf. in Ihrer Sache hinzuziehen.

Gegebenenfalls können insbesondere steuerlich relevante Dokumente und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten an weitere Empfänger weitergegeben werden (z. B.

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte). Wir leiten Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben, für die Weitergabe eine gesetzliche Verpflichtung besteht (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder dies gesetzlich zulässig oder nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Erfüllung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist. Bei dem Verdacht einer Straftat können wir Ihre Daten an Strafverfolgungsbehörden (bspw. Polizei, Staatsanwaltschaft) weitergeben.

3.3 E-Mail-Informationen

Wir behalten uns vor, die von Ihnen im Rahmen der Mandatsbeziehung mitgeteilte E-Mail-Adresse entsprechend den gesetzlichen Vorschriften von Zeit zu Zeit dazu zu verwenden, um Ihnen während bzw. im Anschluss an unsere Beratung per E-Mail Informationen über Publikationen, Seminare sowie über Veranstaltungen zu übersenden, sofern Sie dieser Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse nicht bereits widersprochen haben:

Sofern die Zusendung elektronischer Informationen nicht zur Vertragsabwicklung (z.B. E-Mail in informatorischer Ausgestaltung) erforderlich ist, beruht die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen an der genannten Verarbeitung liegen in der Steigerung und Optimierung unserer Serviceleistungen, Versendung von Informationen zum aktuellen Marktgeschehen, Hinweise zu Beratungsangeboten, Einladung zu kostenfreien Veranstaltungen, Versendung von Direktwerbung und Sicherstellung der Kundenzufriedenheit.. Wir löschen Ihre Daten spätestens nach Ihrem Widerspruch.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie dem Erhalt dieser Informationen sowie der Verarbeitung zum Zwecke dieser Informationen jederzeit widersprechen können, ohne dass Ihnen hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Dabei steht Ihnen ein generelles Widerspruchsrecht ohne Angaben von Gründen zu (Art. 21 Abs. 2 DSGVO). **Ihren Widerspruch können Sie erklären, indem Sie uns eine Nachricht senden (vgl. Sie die Kontaktdaten im Abschnitt „Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter“) oder indem Sie direkt den in den E-Mails enthaltenen Link zur Abmeldung betätigen.**

4. Übermittlung an Dritte

Die hier beschriebenen personenbezogenen Daten geben wir nur weiter, soweit dies zur Erbringung unseres Dienstes erforderlich bzw. in diesem Rahmen gesetzlich vorgeschrieben ist (siehe Art. 6 Abs. 1 lit. a) und c) DSGVO). Im Rahmen der hier genannten Zwecke werden personenbezogene Daten an Dienstleister weitergeleitet, die für uns tätig sind und uns insbesondere bei der Leistungserbringung unterstützen. Diese Dienstleister sind neben ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Einhaltung aller Datenschutzbestimmungen durch uns an weitere vertragliche Vorgaben zum Datenschutz gebunden. Regelmäßig umfasst dies eine Verpflichtung als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO.

Im Übrigen übermitteln wir personenbezogenen Daten an Dritte nur, sofern hierfür eine gesetzliche Erlaubnis besteht oder Sie zuvor eingewilligt haben. Eine ggf. erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. An staatliche Stellen geben wir Ihre Daten nur im Rahmen der gesetzlichen Pflichten oder aufgrund einer

behördlichen Anordnung oder gerichtlichen Entscheidung weiter und nur, soweit dies datenschutzrechtlich zulässig ist.

5. Übermittlung in Staaten außerhalb der EU

Soweit für unsere Zwecke erforderlich, übermitteln wir Ihre Daten ggf. auch an Empfänger außerhalb der EU. Wir tun dies nur im Rahmen der datenschutzrechtlichen Anforderungen an Übermittlungen in Drittstaaten, wenn dabei sichergestellt ist, dass der Empfänger der Daten ein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne von Kapitel V der DSGVO gewährleistet und keine anderen schutzwürdigen Interessen gegen die Datenübermittlung sprechen.

6. Löschung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die mit der Verarbeitung verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

7. Ihre Rechte

Sie können jederzeit unentgeltlich Auskunft (Art. 15 DSGVO) über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten von POELLATH verlangen und – soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen – deren Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) dieser Daten. Soweit POELLATH Ihre Daten zur Verfolgung berechtigter Interessen verarbeitet, können Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen (Art. 21 DSGVO). Ob und inwieweit diese Rechte im Einzelfall vorliegen und welche Bedingungen dafür gelten, ergibt sich aus dem Gesetz, insbesondere der DSGVO. Die DSGVO gewährt Ihnen zudem unter bestimmten Umständen ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Soweit Sie eine datenschutzrechtliche Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Sie haben ferner ein Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Soweit Sie Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz bei POELLATH haben, empfehlen wir Ihnen jedoch, sich zunächst an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden. Für die Ausübung dieser Rechte und für andere Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten (siehe Ziffer 1). Zur zügigen Bearbeitung Ihres Anliegens empfehlen wir, dass Sie uns Ihren Namen, Vornamen und, wenn vorhanden, Ihre E-Mail-Adresse mitteilen sowie bei einem Widerspruch nach Erhalt von Werbung eine Kopie des Werbemittels zusenden.

8. Keine automatisierte Einzelfallentscheidung

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten nicht für automatisierte Einzelfallentscheidungen im Sinne von Art. 22 Abs. 1 DSGVO.

9. Änderung der Datenschutzerklärung

Neue rechtliche Vorgaben, unternehmerische Entscheidungen oder die technische Entwicklung erfordern gegebenenfalls Änderungen in unserer Datenschutzerklärung. Die Datenschutzerklärung wird dann entsprechend angepasst. Die aktuellste Version finden Sie immer auf unserer Website.

Stand: Februar 2024